Interview mit Marc Roth, Business Process Analyse / Engineering - OpenEP

Marc Roth hat im Februar 2023 seine Tätigkeit im Bereich Business Process Analyse / Engineering bei der OpenEP aufgenommen. Heute wollen wir dir unseren neuen Mitarbeitenden vorstellen.

Wie war dein bisheriger Werdegang?

Nach meinem Lehrabschluss als kaufmännischer Angestellter habe ich auf dem zweiten Bildungsweg die eidgenössische Matura nachgeholt. Danach habe ich an der Uni Bern am Institut für Informatik und angewandte Mathematik mein Informatikstudium mit Nebenfächern Mathematik/Statistik und Wirtschaft absolviert. Danach führte mich mein beruflicher Werdegang zu einer global tätigen Schweizer Bank in Zürich und London.

Nach dreizehn Jahren Berufstätigkeit in der UK bin ich aus familiären Gründen Ende 2007 wieder in die Schweiz zurückgekehrt und war noch bis Ende 2013 als externer Mitarbeiter bei meinem letzten Arbeitgeber, der Energiehandelsfirma eines global tätigen deutschen Energiekonzerns in London, weiterbeschäftigt. Im 2014 habe ich bei einem regionalen Schweizer Gastransportnetzbetreiber eine Stelle als Applikationsverantwortlicher angetreten. Meine Hauptaufgaben bestanden in der Betreuung und Weiterentwicklung der 24/7 Handels- und Transport-Dispatching-Systeme der Swissgas AG, die mein Arbeitgeber im Auftrag der Swissgas hostete und die Abwicklung ihrer Gasgeschäfte durchführte.

Nach gut fünf Jahren wechselte ich den Job und trat eine Stelle als Head of Quantitative Analysis in bei einem global tätigen russischen Düngemittelproduzenten in Zug an. Der Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine im Februar 2022 führte zu einem markant schlechteren Geschäftsumfeld für die Firma in der Schweiz. Diese Situation führte dazu, dass per Ende 2023 der Vertrieb, die Logistik und die Handelstätigkeiten in Zug eingestellt wurden und der Sitz der Firma nach Dubai, UAE, verlagert wurde.

Glücklicherweise wurde ich durch einen ehemaligen Kollegen, der in der Zwischenzeit bei der Open Energy Platform AG beschäftigt ist, auf die freiwerdende Stelle als Senior Business Process Analyst/Engineer bei der OpenEP aufmerksam gemacht. Ich konnte die Stelle per 1. Februar 2023 antreten.

Was hat dich gereizt, wieder in der Energiebranche zu arbeiten?

Seit meinem Wechsel zu «Commodity Risk Management» Abteilung bei der Investmentbank in London, hatte ich grundsätzlich immer in der Energiebranche gearbeitet. Auch in den letzten drei Jahren beim Düngemittelproduzenten waren meine Tätigkeiten oft mit dem Energiebereich verbunden. Während meinem beruflichen Werdegang wurde das Energie-/Gasgeschäft in meinen Aufgaben immer konkreter. D.h., vom anfänglich reinen «Paper» Handel von derivativen Energieprodukten zu Spekulations- oder Risikomanagementzwecken, zur Optimierung von virtuellen oder physischen Speichern, Kraftwerken und Verträgen, über die Abwicklung von Gastransportgeschäften, bin ich nun bei der OpenEP angekommen, die hauptsächlich Dienstleistungen im Bereich Energiebeschaffung für ihre Kunden erbringt.

Wie sieht dein Aufgabengebiet aus?

Als Senior Business Process Analyst/Engineer bin ich für die Automatisierung der Geschäftsprozesse im Portfoliomanagement und Handel zuständig. Ich stelle, zusammen mit den IT-Dienstleistern, den reibungslosen Betrieb der unterliegenden Business-Intelligence-Systeme sicher, plane und unterstütze deren periodische Wartung. Ich implementiere Anpassungen und Erweiterungen, z.B., im Reporting, die sich durch veränderte Bedürfnisse und neue Geschäftsfelder ergeben. Ich berate und

unterstütze die Kollegen beim Einsatz, der zur Verfügung stehenden Systeme und Applikationen, und arbeite an Projekten zur Verbesserung der internen Abläufe und des Berichtswesens.

Was ist die grösste Herausforderung bei deiner Arbeit?

Durch die flache Hierarchie bei der OpenEP gibt es wenig bis keine Weisungsbefugnisse und die Aufgaben werden kollegial im Team bestimmt und verteilt. Die Priorisierung, der dadurch anfallenden Arbeiten, muss meist selbständig beurteilt und kommuniziert werden, was nicht immer ganz einfach ist.

Was ist das Besondere an OpenEP?

Das besondere an der OpenEP ist die Konzentration hochqualifizierter und motivierter Mitarbeitenden, die gemeinsam im Team die Bedürfnisse und Aufgaben der Gasbeschaffung ihrer Aktionäre und anderen Kunden effizient und zuverlässig abzuwickeln in der Lage sind. Aussergewöhnlich an der OpenEP sind die kurzen Entscheidungswege, die es erlauben in einem sich schnell ändernden Geschäftsumfeld agil zu agieren.

Welche Begriffe fallen dir zu OpenEP ein?

- kompetent
- innovativ
- zuverlässig
- partnerschaftlich